

## BRASURE CUIVRE PHOSPHORE ARGENT

### FUNKTION

#### **Kupfer/Phosphor/Silber-Legierung in Stabform zum Hartlöten.**

- Hauptanwendung: Leitungen für Sanitärbereich und Zentralheizungen
- Hartlöten von Werkstücken aus Gelbmetallen: Kupfer, Messing, Bronze
- Nicht auf Eisenmetallen, Nickellegierungen oder nickelhaltigen Kupferlegierungen einsetzen. In diesem Fall ein für alle Metalle geeignetes Lot verwenden.
- Für Zinn- und Blei-Legierungen auf die Technik des Weichlötens zurückgreifen.

### Gütezeichen und Zulassungen

**ISO 17672:2010: CuP281**

**NF A81-361: 06B2**

**DIN 8513: L-Ag5P**

### Technische Daten - Arial 12 fett

Spezifikationen	Eigenschaften
Drahtdurchmesser	2 mm
Schmelzbereich	+645°C bis 815°C
Mindest-Löttemperatur	+710°C
Länge	350 mm
Bruchfestigkeit	65 MPa
Bruchdehnungskoeffizient	8%

### Anwendung

#### **Vorbereitung**

- Die Füge Teile vorab mit einem Stahlwollpad LAINE D'ACIER oder der Rolle ROULEAU D'ATELIER reinigen
- Löten von Kupfer: Die Verwendung von Flussmittel ist nicht erforderlich
- Löten von Kupferlegierungen (Messing, Bronze ...): Flussmittel von GEB zum Hartlöten verwenden

#### **Gebrauchsanweisung**

- Beim Löten von Kupferlegierungen, die zu fügenden Teil mit Hilfe des Pinsels PINCEAU DECAPANT mit dem Flussmittel DECAPANT POUR BRASURE einstreichen und auch die Spitze des Lötstabs einstreichen
- Zusammenstecken und durch Überstreichen mit der Flamme erwärmen
- Stab sofort anhalten und schmelzen lassen.
- Metallauftrag stoppen, sobald sich an der Basis des Fittings ein Ring bildet.
- Abkühlen lassen und Rückstände mit einem feuchten Lappen entfernen

#### **Reinigung der Geräte**

Mit einem feuchten Lappen

### Lagerung

Das auf der Verpackung angegebene Verfallsdatum gilt für das ungeöffnete Produkt, das bei 20°C und normaler Luftfeuchtigkeit gelagert wurde.

## Anmerkungen

Nicht auf Eisenmetallen, Nickellegierungen oder nickelhaltigen Kupferlegierungen einsetzen

Die in diesem technischen Datenblatt enthaltenen Angaben wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Ergebnis der in unseren Labors durchgeführten Messungen. Angesichts der Vielzahl verschiedener Materialien, bestehender Qualitätsunterschiede und der Vielseitigkeit der Arbeitsmethoden empfehlen wir den Anwendern, Vorversuche unter tatsächlichen Einsatzbedingungen durchzuführen.

Das vorliegende Dokument kann in Abhängigkeit von der Weiterentwicklung der Produkte bzw. unseres Wissensstands ohne weitere Vorankündigung geändert werden. Wir empfehlen Ihnen daher, vor der Anwendung zu prüfen, ob Ihnen die neueste Version vorliegt.

Das Sicherheitsdatenblatt kann im Internet eingesehen werden auf der Website [www.quickfds.com](http://www.quickfds.com)